

An die

15.05.2020

- (Ober-)Bürgermeisterinnen und (Ober-)Bürgermeister der unmittelbaren Mitgliedsstädte
- Mitglieder des Präsidiums und des Hauptausschusses
- Vorsitzende der Fachausschüsse
- Mitgliedsverbände

Kontakt
Helmut Dedy
helmut.dedy@staedtetag.de
Hausvogteiplatz 1
10117 Berlin
Telefon 030 37711-100
Telefax 030 37711-109

des Deutschen Städtetages

Aktenzeichen
00.06.00 D

www.staedtetag.de

Kommunaler Solidarpakt 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den letzten Monaten haben wir uns im Deutschen Städtetag häufiger mit der Frage befasst, wie das Problem der hohen Kassenkreditbestände vieler Städte gelöst werden kann. Den Überlegungen des Bundesfinanzministers, diese sogenannte kommunalen Altschulden zur Hälfte in die Bundesschuld zu überführen, sofern die betroffenen Länder die andere Hälfte übernehmen, hatten das Präsidium und der Hauptausschuss des Deutschen Städtetages nach sehr intensiven Debatten ausdrücklich zugestimmt. Für uns war klar, es geht um die Zukunftschancen ganzer Regionen.

Seit Beginn der Corona-Pandemie richtete sich unser finanzpolitisches Augenmerk auf die drohenden Einbrüche bei den kommunalen Steuereinnahmen. In der gestrigen Steuerschätzung wurden unsere Annahmen bestätigt, insbesondere die Gewerbesteuerereinnahmen gehen deutlich zurück. Wir hatten daher mit Nachdruck einen kommunalen Rettungsschirm gefordert. Er sollte nicht kompliziert sein, sondern groß, einfach und schnell. Dies entspricht der Haltung des Präsidiums des Deutschen Städtetages. Es geht darum, die Städte handlungsfähig und investitionsfähig zu halten. Das wird für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland von zentraler Bedeutung sein. Wichtig ist aber auch, dass dies nicht durch eine gigantische Neuverschuldung auf Seiten der Kommunen erreicht werden darf.

Heute hat der Bundesfinanzminister Olaf Scholz darüber informiert, dass er einen „Kommunalen Solidarpakt 2020“ vorschlagen wird. Er verbindet den Gedanken der Altschuldenhilfe mit dem Gedanken des Rettungsschirms. Nähere Einzelheiten können Sie den Anlagen entnehmen.

Auch wenn ein Vorschlag noch kein Gesetz ist – sollte dieser Plan Realität werden, hätten sich unsere gemeinsamen Anstrengungen der vergangenen Wochen und Monate mehr als gelohnt. Der Deutsche Städtetag wird den Vorschlag positiv begleiten.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Helmut Dedy', with a stylized, cursive script.

Helmut Dedy

Anlagen